

Aspekt der Bindung/Verlässlichkeit durch Bezugspersonen			
<p>Wer ist in dieser Situation eine verlässliche und zugewandte Bezugsperson?</p> <p>Wie reagiert der Mensch mit Autismus auf diese Person?</p>	<p>Woran erkennt der Mensch mit Autismus, wer für ihn eine verlässliche Bezugsperson ist?</p>	<p>Was könnte ihm helfen, dies zu erkennen?</p>	<p>Erfahrungen/Hypothesen</p>
<p>Kennt die zuständige Bezugsperson die notwendigen Unterstützungen?</p>	<p>Durch wen und wie informiert?</p>	<p>Was könnte hilfreich sein? Kompetenzmappe, Ich-Buch</p>	
<p>Werden die zur Verfügung stehenden Kommunikationsmöglichkeiten mit dem uns anvertrauten Menschen mit Autismus angewendet?</p>	<p>Wenn ja, welche/wie?</p>	<p>Wenn nein, was ist nötig?</p>	

Aspekt der räumlichen Orientierung			
	Ja, das schließen wir aus folgenden Handlungen:	Nein, das könnte dem Betreffenden evtl. helfen:	Erfahrungen/Hypothesen
Ist der Raum oder Bereich übersichtlich?			
Weiß der Betreffende, wo er sich befindet?			
Versteht er, wo er sich aufhalten kann?			
Weiß er, wie er zu seinem nächsten Bestimmungsort kommt (oder an einen Ort, an dem er gern sein möchte?)			
Kennt er und erkennt er seinen Platz?			
Weiß er wo welche Aktivitäten stattfinden und welches Verhalten an welchem Ort von ihm erwartet wird?			
Findet er die Dinge, die er braucht oder mit denen er umgehen soll?			
Weiß er wo welche Gegenstände hingehören?			

Aspekt der zeitlichen Orientierung			
	Ja, das schließen wir aus folgenden Handlungen:	Nein, das könnte den Betreffenden unterstützen:	Erfahrungen/Hypothesen
Weiß der Betreffende, welche Aktivitäten oder Ereignisse auf ihn zukommen?			
Weiß er, wann was passieren wird?			
Weiß er, wie lange eine Aktivität oder ein Ereignis dauern wird und was danach kommt?			
Kann er selbst erkennen, wann etwas zu Ende ist?			

<b>Aspekt der Situation – Arbeitsorganisation, selbständige Beschäftigung</b>			
	Ja, das schließen wir aus folgenden Handlungen:	Nein, das könnte den Betreffenden unterstützen:	Erfahrungen/ Hypothesen:
Ist dem Betreffenden klar, was er tun kann/soll?			
Kann er die Menge der Tätigkeiten überblicken, die er vor sich hat?			
Ist das Arbeitspensum angemessen?			
Erkennt er, wenn er die Tätigkeit beenden kann?			
Weiß er, was er im Anschluss tun kann?			
Ist er in der Lage, eine für uns sinnvolle Reihenfolge der Tätigkeiten festzulegen?			
Wenn eine vorgegebene Reihenfolge eingehalten werden muss, kennt er diese?			

Aspekt der Situation Anleitungen/Aufgaben und Materialien			
	Ja, das schließen wir aus folgenden Handlungen:	Nein, das könnte den Betreffenden unterstützen:	Erfahrungen/Hypothesen
Besteht Klarheit darüber, wie das Material verwendet wird und wie die Tätigkeit ausgeführt werden kann?			
Sind die Regeln für die Ausübung einer Tätigkeit oder die Kriterien für das erwünschte Verhalten bekannt?			
Ist das Material übersichtlich gestaltet?			
Kann der Betreffende das Material ohne Hilfe anwenden?			
Weiß er, wen und wie er um Unterstützung bitten kann, wenn er diese braucht?			

Aspekt der Situation – Routinen			
	Ja, folgende Unterstützung ist hilfreich	Nein, das könnte den Betroffenen unterstützen:	Erfahrungen/ Hypothesen
Gibt es Möglichkeiten in Situationen, die evtl. unklar sein könnten, diese sinnvoll zu gestalten: Beginnen, Beenden einer Aktivität, Wartezeiten, Ortswechsel usw.			